

## Fragebogen zur Erhebung des Unterstützungsbedarfs von Beschäftigten mit Pflegeverantwortung

Verteilen Sie diesen Fragebogen an alle Beschäftigten und berücksichtigen Sie auch jene, die gerade in Urlaub oder krank gemeldet sind. Sie können den Fragebogen per Post oder intern per Hauspost oder per Email verschicken. Weisen Sie in einem begleitenden Anschreiben darauf hin, dass nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Angehörige zu unterstützen oder zu pflegen haben, den Fragebogen ausfüllen und zurückschicken sollen. Hilfreich ist es, einen Termin für die Rückgabe des Fragebogens zu setzen und eventuell per Rundschreiben oder –Mail noch einmal daran zu erinnern, wenn der Rücklauf ungewöhnlich niedrig ist.

1. Wo leben Ihre pflege- bzw. unterstützungsbedürftigen Angehörigen?

---

2. Wie viele Stunden pro Woche benötigen Sie für die Unterstützung/Pflege Ihrer Angehörigen?

---

3. Welche Art der Unterstützung/Pflege benötigen Ihre Angehörigen?

---

---

4. Wie hoch sind in etwa die Ausgaben, die Sie auf Grund der Unterstützung/Pflege Ihrer Angehörigen pro Monat haben?

---

5. Welche zusätzlichen Unterstützungs- oder Pflegeaufgaben werden in Zukunft voraussichtlich auf Sie zukommen?

---

---

6. Wann erwarten Sie den zusätzlichen Unterstützungs- oder Pflegeaufwand?

---

7. Welche Serviceleistungen nehmen Sie im Moment zur Entlastung in Anspruch?

---

---

---

8. Welche zusätzlichen Serviceleistungen würden Sie sich wünschen?

---

---

---

9. Wie hoch ist die Belastung, die Sie im Moment aufgrund von Unterstützungs- oder Pflegeaufgaben haben?

- Sehr hoch     Hoch     Nicht sehr hoch     Empfinde keine Belastung

10. Würden Sie sich einen Beratungs- und Vermittlungsservice zur Entlastung wünschen?

- Ja, sehr     Nein, ich komme auch ohne gut zurecht